



travel
to life

Kasachstan Ein Land im großen Wandel

11 Tage Erlebnisreise "Reiseleiters Liebling" mit Anton Scheiner

Weite Steppen, endlose Horizonte, schneebedeckte Bergriesen, kristallklare Seen, Wüsten, Nomaden, all das kennzeichnet die Vorstellung dieses Riesenlandes im Innern Asiens. Doch es ist vielmehr als das! Komm mit auf diese Entdecker-Tour, fühle Dich wie einst Sven Hedin, der große Erforscher Innerasiens und erlebe die Vielfalt an ungeahnten Schätzen dieses unglaublichen Landes! Und entdecke mit Anton, Deinem in Kasachstan gebürtigen Reiseleiter, das Land, das er selbst nach vielen Jahren zum ersten Mal wieder bereist, ein Land im großen Wandel. Und Du kannst sicher sein, mit ihm wirst Du einiges erleben, denn er ist selbst hungrig nach seiner Heimat.

Ihr Reiseverlauf



Höhepunkte

- » Futuristische Hauptstadt Nursultan (ehem. Astana)
- » Nächtliche Eisenbahnfahrt durch die Steppe
- » Herrliche Wanderung im Kolsai Nationalpark
- » Die "Singende Düne" von Pojuschije Barhany
- » Schönster Ort: der Tscharyn-Canyon
- » Alterwürdige Stadt Almaty
- » Der wohl "bunteste Vogel" unter den Reiseleitern: Anton

Leistungen

- » Linienflüge (Economy) Frankfurt - Nursultan und Almaty - Frankfurt
- » Rundreise im Bus wie beschrieben
- » Zugfahrt Astana - Almaty (Nachtfahrt im 4er Liegewagen)
- » 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Mittelklassehotel
- » 4 Übernachtungen in lokalen Gästehäusern im Doppelzimmer
- » 8x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen
- » Alle Eintritte lt. Programm
- » Lokale Reiseleitung
- » Travel To Life -Reiseleitung durch Anton Scheiner

Diese Reise ist nicht barrierefrei.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 6 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.

Gruppengröße: 6-12 Personen

Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis	Bemerkung
09.06.2022	19.06.2022	2.290 €	

Einzelzimmerzuschlag: 240,- €

Reisebeschreibung

Kasachstan Wanderreise: Von der Steppe ins Tien Shan

Der Mix aus postkommunistischer Architektur und utopischen Plänen der neuen Hauptstadt Nursultan (früher Astana), die Nationalparks von Altyn Emel und Kolsai und deren Biosphärenreservate sowie die „singende Düne“ von Pojuschije Barhany (warum sie wohl so heißt?), all das sind nur einige Stationen, die Dich begeistern werden. Eine nächtliche Zugfahrt von Nursultan nach Almaty wird Dir die Endlosigkeit des Landes vergegenwärtigen! Nicht zu vergessen, die zu erwartende skurrile

Atmosphäre dieses sich neu erfindenden Staates, der durch die „Borat“-Verfilmung zu unerwünschter Popularität kam, wird Dich faszinieren. Almaty, die alte Hauptstadt, wird Dir da schon vertrauter erscheinen, aber dann locken wieder der Tscharyn-Canyon in den Ausläufern des spektakulären Tian-Shan-Gebirges und die umliegenden, verträumten Dörfer.
Anton Scheiner, Dein Reiseleiter auf der Kasachstan-Reise:

Anton ist eigentlich unser Reiseleiter für Island-, Grönland- und Moldawien-Reisen, aber da er aus Kasachstan stammt und seine Reisegäste durchweg von ihm und seinem Improvisationstalent und seiner Fähigkeit, tolle Begegnungen zu inszenieren, begeistert sind, haben wir ihn gefragt, ob er nicht Lust hätte, unseren Gästen sein Geburtsland zu zeigen. Und hatte er keine Sekunde gezögert! Er spricht fließend Russisch und sein aufgeschlossenes, kontaktfreudiges und welterfahrenes Wesen zusammen mit unserem einheimischen Guide und unserem Fahrer garantieren eine unvergessliche Entdeckungstour mit sicherlich phantastischen Erlebnissen und Begegnungen.

Tagesablauf

Legende:

Ü = Übernachtung; F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

1. Tag: Flug Frankfurt – Nursultan.

Ab Frankfurt geht unsere Reise gen Osten los, Kasachstan, wir kommen! Nachtflug.

2. Tag: Ankunft Nursultan.

Am frühen Morgen landen wir in der jungen Hauptstadt dieses Riesenreichs. Kurze Fahrt zum Hotel, dann erst einmal ein paar Stunden schlafen und frisch machen. Nach dem späten Frühstück erkunden wir zunächst das Nationalmuseum und den Markt. Diese fremde Welt wird uns begeistern, der Mix aus Moderne, postkommunistischem Flair und islamischer Kultur wird uns in ihren Bann ziehen.

1 Ü. im Hotel in Nursultan, (F)

3. Tag: Nursultan – Nachtzug nach Almaty.

Nach dem Frühstück brechen wir auf nach Alzhyr, dem vor den Toren der Stadt liegenden „Monument der Frauen“ aus der Stalin-Ära. Eine Stadtrundfahrt bringt uns dann an die skurrilsten und utopischsten Gebäude und Sehenswürdigkeiten, der Reichtum an Gas und Erdöl hat diese Stadt zu einem architektonischen Superlativ werden lassen. Wir lassen uns faszinieren von ihrer Wirkung. Am Abend

besteigen wir den Nachtzug, der uns durch die endlose Steppe nach Süden in die ehemalige Hauptstadt und ins kulturelle Zentrum nach Almaty bringt.

1 Ü. im Liegewagen im Nachtzug, (F)

4. Tag: Almaty.

Am frühen Morgen erreichen wir Almaty. Von fast überall in der Stadt sieht man den 5017 m hohen Pik Talgar, der den Tien-Shan-Gebirgszug krönt. Auf unserer Stadtrundfahrt besuchen wir u.a. den Panfilov-Park sowie die erbaute Auferstehungs-Kathedrale. Almaty liegt malerisch am Fuße des Tien Shan-Gebirges und somit ist man in 30 Minuten in den Bergen. Deshalb unternehmen wir einen Ausflug in die Berge und besichtigen die bekannte Eisschnelllaufbahn Medeo. Der Rest des Tages ist frei.

1 Ü. im Hotel, (F/A)

5. Tag: Almaty – Dorf Basschi (Altyn-Emel-Nationalpark).

Heute geht es zur nächsten Etappe, zum Altyn Emel Nationalpark. Dieser befindet sich am rechten Ufer des Ili Flusses. Die Landschaft hier besteht schon zum größten Teil aus Halbwüste. Der Park umfasst mehr als 520 Tausend Hektar und ist einer der größten im Land. Ein wunderschönes Gebiet, das reich an alter Geschichte sowie unberührter Natur ist. Jeder Weg und jeder Stein hat hier seine eigene einzigartige Legende. Im Dorf Basschi übernachten wir in einem urigen Gästehaus einer Familie, die uns ein leckeres Mahl bereiten kann.

2 Ü. in einem Gästehaus in Basschi, (F/M/A)

6. Tag: Ausflug Ak-Tau-Gebirge – Singende Düne.

Ein Höhepunkt des heutigen Ausflugs ist die singende Düne „Pojuschiye Barhany“. Während man auf dem Kamm der Düne entlang geht, erklingt aus der Tiefe ein dumpfes Geräusch, das an den Lärm eines fliegenden Flugzeuges erinnert. Die singenden Sandberge erreichen eine Höhe von mehr als 120 m und erstrecken sich auf 4 km Länge. Unklar ist, woher dieser riesige Berg aus Sand in dem von Winden durchbohrten Steppental kam. Die Einzigartigkeit der singenden Düne besteht darin, dass sie nicht wandert, sondern seit Jahrtausenden am selben Ort liegt. (F/A)

7. Tag: Basschi Dorf - Kolsai Nationalpark.

Nach dem Frühstück fahren wir heute in eines der schönsten Biosphärenreservate Kasachstans - zu den auf zwischen 1.800 und 2.700 m hoch gelegenen Kolsai-Seen. Wir genießen die herrliche Natur und das Bergpanorama. Angekommen im Dorf haben wir reichlich Zeit, das Leben zu beobachten, sicher werden wir in Kontakt mit den Einheimischen kommen, was sie uns wohl zu erzählen haben? Den Rest des Tages können wir in unserem Gästehaus entspannen, vielleicht funktioniert die klapprige, aber urige Sauna noch?

2 Ü. in einem einfachen Gästehaus im Mehrbettzimmer, (F/M/A)

8. Tag: Kolsai-Nationalpark.

Bei unserer heutigen Wanderung entlang der Seenkette kann jeder selbst entscheiden, wie weit er wandern möchte, der Weg ist holprig, aber eindeutig (Gehzeit zw. 2 und 5 Std., 100 Hm auf/ab). Wir durchstreifen das üppig bewachsene Ufergelände auf schmalen Pfaden, und immer wieder fällt der Blick auf das Türkis der Seen, die sich hintereinander aufreihen und sich in aller Stille hinter den Kiefern zu verstecken scheinen. Wer will, kann zwischendurch zur Abkühlung einmal einen Sprung in das kalte Wasser wagen. Am späten Nachmittag sind wir wieder zurück in unserem Gästehaus und können die Seele baumeln lassen. (F)

9. Tag: Kolsai-Nationalpark – Tscharyn-Canyon - Almaty.

Nach dem Frühstück fahren wir wieder in Richtung Almaty. Aber vorher lassen wir uns auf einer kurzen Wanderung vom Tscharyn Canyon begeistern, der von den Einheimischen gerne mit dem Grand Canyon verglichen wird. Er schlängelt sich entlang des tiefsten Flusses im nördlichen Tien Shan, dem

Tscharyn-Fluss, der zahlreiche pittoreske Felsformationen entstehen ließ (Gehzeit ca. 1,5 Std., 50 Hm). Während der weiteren Fahrt passieren wir zahlreiche kasachische Dörfer mit einladenden Verkaufsständen. Ob wir da zwecks Souvenirs fündig werden? Schließlich erreichen wir unser bekanntes Domizil in Almaty. 2 Ü. im Hotel in Almaty, (F).

10. Tag: Almaty – Ausflug nach Issyk Kurgan.

Heute unternehmen wir einen Ausflug nach Issyk Kurgan. Im Jahre 1969 wurde hier "Der goldene Mann" gefunden, was sich wohl dahinter verbirgt? Ein kleines Museum gibt Aufschluss darüber. Unterwegs suchen wir wieder interessante Begegnungen und entdecken die Kleinodien am Wegesrand. Am Abend haben wir die Gelegenheit, bei einem schönen Abschiedsessen unsere Reise noch einmal in Gedanken zu durchlaufen. (F).

11. Tag: Almaty – Rückflug nach Deutschland.

Wir wollen es nicht wahrhaben, aber unsere Reise nähert sich dem Ende. Frühmorgens geht's zum Flughafen zum Abflug nach Frankfurt. Es heißt Abschiednehmen von den Reisegefährten und diesem wunderbaren Land. Ankunft in Frankfurt am Nachmittag.